

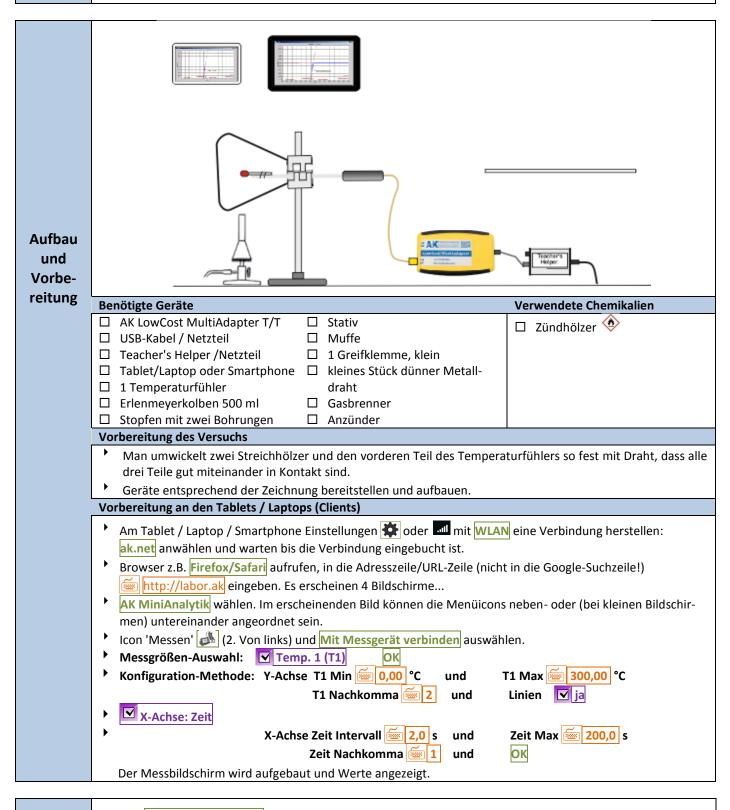
Die Entzündungstemperatur eines Streichholzes





Prinzip

Es wird durch Steigerung der Umgebungstemperatur eines Streichholzes gemessen, bei welcher Temperatur sich dieses entzündet.



Durchführung

- Mit Aufzeichnung starten die Messwertspeicherung starten
- Der Erlenmeyerkolben wird an der Stelle mit dem Gasbrenner kräftig erhitzt, über der die Streichhölzer und der Temperaturfühler angebracht sind.
- Nach der Entzündung der Streichhölzer den Versuch mit Stoppen beenden.



Die Entzündungstemperatur eines Streichholzes





Speichern

- Icon oben links und Speichern unter wählen
- Unter ,Projekt Speichern' Projektnamen eingeben (hier: Beispiel) G17 User und OK

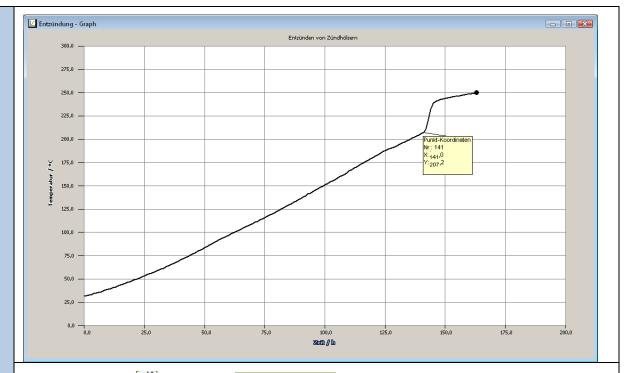
Excel-Export

- lcon oben links und Datenreihen exportieren wählen
 Unter ,Datenreihen Speichern′ Projekt ☑ G17 User auswählen und Speichern
- Je nach Gerät mit "Speichern unter' noch Pfad aussuchen und bestätigen

Öffnen bei Bedarf

- Ist der Teacher's Helper nicht mehr zu erreichen: Browser z.B. Firefox/Safari aufrufen, in die Adresszeile (URL-Zeile) nicht in der Google-Suchzeile! http://labor.ak eingeben.
 - lcon oben links 💹 und Laden "Projekt Laden" G17 User direkt auswählen und →anklicken

Auswertung



- Icon 'Auswerten' (3. von links) Grafik beschriften
- Entzündungspunkt 207,2 und OK
- Das Textfeld ggf. verschieben

Die Grafik zeigt, dass die Temperatur im Erlenmeyerkolben zunächst linear ansteigt. Wenn sich die Streichhölzer entzünden, steigt die Temperatur in kürzester Zeit steil an. Im vorliegenden Fall wurde die Entzündungstemperatur der Streichhölzer zu ϑ = 207 °C bestimmt.

Tipps

Die Entzündungstemperatur von Streichhölzern hängt von verschiedenen Parametern ab. So spielen die Zusammensetzung des Zündholzkopfes und die der Reibungsfläche eine sehr wesentliche Rolle.

Beachten:	0	Entsorgung	Abfalleimer
-----------	---	------------	-------------

Literatur Nach: "Chemie fürs Leben", Marco Rossow, Prof Dr. Alfred Flint, Stand Nov. 2005, Universität Rostock, Institut für Chemie

 www.kappenberg.com
 Materialien
 Versuche zur Thermometrie
 10/2011
 2